

Hygienekonzept DJK Püttlingen

Trainings- und Spielbetrieb Amateurfußball

Vereins-Informationen

Verein **DJK Püttlingen e.V. 1922**



Adresse Sportstätte **Kalklöcher 4, 66346 Püttlingen**

Ansprechpartner
für Hygienekonzept **Thomas Becker**

Mail **djk-tb@gmx.de**

Kontaktnummer: **0177/2636018**

und

Ansprechpartner
für Hygienekonzept **Robert Knecht**

Mail **rk.djk@web.de**

Kontaktnummer: **0178/8479615**


Corona-Beauftragter: **Simon Burgard**

Mail: **burgardsimon@googlemail.com**

Kontaktnummer: **0157/76801628**

Unterstützung des Corona-Beauftragten durch:

- Robert Knecht (Jugend)
- Mirko Michels und Manuel Haag (Aktive)
- Dietmar Michel (AH)

Püttlingen, 04.09.2020, 
Ort, Datum, Unterschrift

Grundsätze

Die DJK Püttlingen sorgt mit diesem Hygienekonzept für eine verhältnismäßige und bestmögliche Prävention in Abhängigkeit zur Einschätzung des Infektionsrisikos werden in Abstimmung mit den für die Sportstätte zuständigen Behörden die entsprechenden Hygienemaßnahmen vorgesehen, veranlasst und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt. Genauere Inhalte werden unter Punkt 4 erläutert. Ausgenommen vom Konzept sind sämtliche sonstigen Bereiche im Innenbereich von Gebäuden, gastronomische Einrichtungen, Einrichtungen zur Sportplatzpflege und Sporthallen. Hierfür können weitere Hygienekonzepte notwendig sein.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Um auf ein erhöhtes Risiko vorbereitet zu sein und die Fortführung von risikominimiertem Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, wird im Konzept unter Punkt 7 eine abgestufte Übersicht zu Hygienemaßnahmen gegeben. Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention verhältnismäßig angepasst werden.

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.

2. Verdachtsfälle / positive Befunde Covid-19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur bei unbeeinträchtigtem Gesundheitszustand möglich, das heißt ohne COVID-19-verdächtige Symptome.
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. dürfen diese gar nicht betreten. Dies sind: Husten, Fieber (ab 38 Grad), Atemnot, sämtliche

Erkältungssymptome. Die gleiche Empfehlung gilt, wenn derartige Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

- Bei positivem Befund gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne,. Die betreffende Person wird, mindestens **14 Tage (kann variieren, aktuelle Vorgabe)** aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.

3. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verfügungen und Vorgaben.
- **Ansprechpartner** für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs sind die oben genannten Personen und der Geschäftsführende Vorstand
- Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des Vereins **DJK Püttlingen** und der Sportstätte **Sportanlage Espenwald** mit den lokalen Behörden abgestimmt.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem im Eingangsbereich des Sportgeländes, ausgestattet.
- Alle Trainer*innen und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.
- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetriebs involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert. Dies gilt im Spielbetrieb neben den Personen des Heimvereins, vor allem auch für die Gastvereine, Schiedsrichter*innen und sonstige Funktionsträger*innen.
- Alle weiteren Personen, die sich auf dem Sportgelände aufhalten (Zone 3), müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am Eingangsbereich.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportstätte verwiesen.
- Auf der Toilettenanlage hängt der Nachweis des Putzdienstes aus. Dort wird das regelmäßige Putzen mit Name, Datum, Uhrzeit und Unterschrift quittiert.

4. Zonierung

Die Sportstätte wird in drei Zonen eingeteilt, Aushänge über die Zoneneinteilung ist an den Eingängen und auf dem Vereinsgelände für jeden ersichtlich angebracht.

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- In Zone 1 (Spielfeld) befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
 - Medienvertreter*innen (siehe nachfolgende Anmerkung)

- Alle Personen in der technischen Zone halten entweder Mindestabstand oder tragen Mund-Nase-Schutz.
- Medizinisches Personal betritt das Spielfeld zur Behandlung ausschließlich mit Mund-Nase-Schutz.
- Die Zone 1 wird ausschließlich an festgelegten und markierten Punkten betreten und verlassen.
- Für den Weg vom Umkleidebereich zum Spielfeld und zurück werden unterstützend Wegeführungsmarkierungen, Absperrband und Absperrschranke genutzt.
- Medienvertreter*innen, die im Zuge der Arbeitsausführung Zutritt zu Zone 1 benötigen (z.B. Fotograf*innen), wird dieser nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung des Mindestabstandes gewährt.

Zone 2 „Umkleidebereiche“

- In Zone 2 (Umkleidebereiche) haben nur folgende Personengruppen Zutritt:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung oder Tragen von Mund-Nase-Schutz.
- Für die Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb werden ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen und ausreichend gelüftet.
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das notwendige Minimum beschränkt.
- Der Aufenthalt in den Ein-/Ausgangsbereichen sowie Gängen/Zuwegen ist zu vermeiden.

Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“

- Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind.
- Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportstätte über einen offiziellen Eingang. Die anwesende Gesamtpersonenanzahl im Rahmen des Spielbetriebs ist stets bekannt. Die Erfassung der Kontaktdaten erfolgt im Eingangsbereich.
- **Durch verschiedene Parkplätze und Eingänge soll eine räumliche Trennung von Spielern/Schiedsrichtern und Zuschauern erreicht werden.**
- Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots werden Markierungen in folgenden Bereichen auf-/angebracht:
 - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
 - Spuren, Leitbaken und Absperrband zur Wegeführung auf der Sportanlage
 - Abstandsmarkierungen auf Zuschauer*innenplätzen und Klebebänder mit Hinweis „1.5m Abstand halten“ auf Barriere und Sitzplätzen.
 - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb wie Essens- und Getränkeverkauf und in der Wartezone „WC“.
- Unterstützend werden Hinweisschilder zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt.
- Kann der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden, gilt eine Maskenpflicht. Ausgenommen davon sind Familien etc.

5. Trainingsbetrieb

Grundsätze

- Trainer*innen und Vereinsverantwortliche informieren die Trainingsgruppen über die Maßnahmen und Regelungen des Hygienekonzepts.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung der Sportstätte ist Folge zu leisten.
- Das Trainingsangebot ist so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Mannschaften vermieden wird.
- Alle Spieler*innen sind angehalten, eine rechtzeitige Rückmeldung zu geben, ob eine Teilnahme am Training erfolgt, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen.
- Die Trainer*innen dokumentieren die Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit.
- Nach jeder Trainingseinheit ist das Trainingsmaterial, Bälle zu desinfizieren.
- Die Kabinen müssen nach jeder Nutzung durchlüftet und desinfiziert werden.

In der Sportstätte

- Die Nutzung und das Betreten der Sportstätte sind nur gestattet, wenn eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands in Zone 3 möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit automatischen Seife-, Papier- und Desinfektionsspender ist während des Trainingsbetriebes sichergestellt.
- In den Duschkabinen steht dauerhaft Flächendesinfektionsmittel zwecks Desinfektion der Armaturen, Türklinken, Fenstergriffen, Lichtschalter usw. zur Verfügung. Des Weiteren stehen automatische Seifenspender in den Kabinen zur Verfügung. (DJK-Kabinen)
- Zusätzlich werden vor Trainingsbeginn automatische Desinfektionsspender, außen Höhe Clubheimeingang und Kabineneingangstrakt angebracht.

6. Spielbetrieb

Für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs müssen bisher übliche Abläufe angepasst werden. Hierfür müssen anhand der Hygienemaßnahmen sowie der bestehenden Rahmenbedingungen im organisatorischen und infrastrukturellen Bereich auf den einzelnen Verein passend zugeschnittene Lösungen gefunden werden. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Bedingungen und Verfügungslagen können aktuell nur beispielhafte Aspekte aufgeführt werden, die dabei zu beachten sind.

- **Es gibt vier Parkplätze:**
 - **P1 soll von den Spielern der Gastmannschaft und den Schiedsrichtern benutzt werden**
 - **P 2 soll von den Spielern der Heimmannschaft genutzt werden.**
 - **P3 und P4 sollen von den Zuschauern genutzt werden.**
- **Der Ein- und Ausgang zur Sportstätte erfolgt über zwei Ein- und Ausgänge:**
 - **Spieler und Schiedsrichter an Eingang "Parkplatz P1/2"(siehe Anlage)**
 - **Zuschauer an Eingang "Parkplatz P3/4" (siehe Anlage)**

- **Den Spielern der Gast- und Heimmannschaft stehen, bei zur Verfügung stehenden Kabinen des benachbarten Handballvereins HSV Püttlingen, separate und von den Zuschauern getrennte Räumlichkeiten wie Kabinen, Duschen und Toilettenanlagen zur Verfügung. Dadurch Verringerung von aufeinandertreffen im Kabinentrakt unseres Vereins.**
- **Zusätzlich stehen beiden Mannschaften auf dem HSV-Gelände, jeweils eine offene Hütte zur Verfügung die für Mannschaftsbesprechung genutzt werden können.**
- Das Anstehen an der Kasse wird mittels Abstandsmarkierungen und Slalomstangen geregelt. Durch Aushang der Hinweisschilder werden die anwesenden Personen entsprechend informiert. Im Eingangsbereich erfolgt die Kontaktnachverfolgung. Zudem wird im Eingangsbereich die Möglichkeit geboten, sich die Hände zu desinfizieren.
- Im Eingangsbereich und auf dem gesamten Gelände besteht Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Generell soll auf dem Vereinsgelände ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Ausgenommen hiervon ist lediglich der familiäre Bezugskreis gemäß der jeweils gültigen Corona-Rechtsverordnung der saarländischen Landesregierung. Für die Personen in Zone 1 und 2 gelten spezielle Regelungen. Auf die Einhaltung der Abstandsregelungen, sowie auf die Verwendung des Mund-Nasen-Schutzes soll durch Stadionsdurchsagen hingewiesen werden.
- Im gesamten Bereich, sollten nach Möglichkeit, Ordner gestellt werden um zusätzlich auf die Einhaltung der Regeln hinzuweisen
- Im Vorfeld der Partien werden die Spieler und Offiziellen, sowie der Schiedsrichter über die Regelungen in Kenntnis gesetzt und auf die Pflicht einer konsequenten Einhaltung hingewiesen.
- Das Duschen in Zone 2 erfolgt getrennt nach Mannschaften.
- Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt möglichst nur im Außenbereich bzw. Fensterverkauf. Ein Verkauf im Sportheim ist jedoch möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit automatischen Seife-, Papier- und Desinfektionsspender ist während des Spielbetriebes sichergestellt.
- In den Duschkabinen steht dauerhaft Flächendesinfektionsmittel zwecks Desinfektion der Armaturen, Türklinken, Fenstergriffen, Lichtschalter usw. zur Verfügung.
- Zusätzlich werden vor Spielbeginn automatische Desinfektionsspender, außen Höhe Clubheimeingang und Kabineneingangstrakt angebracht.

Plan Jugend und wenn die Kabinen beim HSV nicht zur Verfügung stehen auch für die Aktiven



Rot = Spielerbereich (Zone 1)

Gelb = Umkleide/Dusche (Zone 2)

Grün = Zuschauerbereich (Zone 3)

↔ Schwarz = Laufwege, zwingend Maskenpflicht ↔

Aktiven Plan, bei zur Verfügung stehen der HSV-Kabinen.



Rot = Spielerbereich (Zone 1)

Gelb = Umkleide/Dusche (Zone 2)

Grün = Zuschauerbereich (Zone 3)

↔ Schwarz = Laufwege, zwingend Maskenpflicht ↔

